

Direktor Karl Czižek †.

In der Weihnachtswoche des Jahres 1925 ist in Brünn der Direktor der Schulen des Frauenerwerbvereines Karl Czižek plötzlich verschieden. Er war einer der hervorragendsten mährischen Entomologen und ein langjähriges Mitglied des Vereines.

Als Sohn eines Oberlehrers wurde er zu Brünn im Jahre 1871 geboren, absolvierte in seiner Vaterstadt die Gymnasialstudien, legte 1892 die Reifeprüfung an der deutschen Lehrerbildungsanstalt ab und wirkte von da an als Lehrer an verschiedenen Brünnner Volksschulen. 1896 erwarb er das Lehrbefähigungszeugnis für Bürger Schulen und war lange Jahre an den Bürger Schulen des III. Gemeindebezirkes tätig, bis er im Jahre 1920 zum Direktor der Schüler des Brünnner Frauenerwerbvereines ernannt wurde.

Obwohl für die sprachlich-geschichtlichen Fächer geprüft, zeigte Karl Czižek stets hohes Interesse für die Naturwissenschaften und wandte sich frühzeitig seinem Lieblingsgebiete, der Entomologie zu. Heuschrecken und Libellen waren es vorerst, denen er seine Aufmerksamkeit schenkte. Aus dieser Zeit stammen seine vorzüglichen faunistischen Arbeiten über mährische Libellen und Heuschrecken.

System. Verzeichnis d. i. d. Umgebung von Brünn vorkommenden Libellen. — Ber. d. Lehrerklubs für Naturkunde 1903.

Beitrag zur Kenntnis d. mähr. Libellen. — *ibid.* 1904.

Die Heuschrecken Mährens. — *ibid.* 1905.

Neuer Beitrag zur Kenntnis d. mähr. Libellen. — *ibid.* 1906.

Später hat Direktor Czižek seine Aufmerksamkeit den mährischen Dipteren gewidmet, einem Gebiete, das vollständig brach darnieder lag. In jahrelanger Arbeit hat er nicht nur eine wunderschöne Sammlung mährischer Zweiflügler mit großem Fleiße zusammengetragen (jetzt im Landes-Museum), sondern uns auch eine Reihe von trefflichen Schriften geschenkt, die so gediegen und gewissenhaft gearbeitet sind, daß sie grundlegend für jede weitere Forschung auf dem Gebiete der mährischen Dipterologie stets bleiben werden.

Beitrag zu einer Dipterenfauna Mährens. — *Zeitschr. d. mähr. Land.-Muf.* 1906, mit 3 Nachträgen, *ibid.* 1907, 1908 und 1910.

Die mähr. Arten d. Diptere ngattung *Leptogaster* und *Dioctria*. — Ber. d. Lehrerklubs f. Naturkunde, 1909.

Die Zweiflügler d. Altvaters und d. Teßtales. — *Zeitschr. d. mähr. Land.-Muf.* 1910.

Das ♀ v. *Pipunculus elephas* Beck. — *W. E. Z.* 1918.

Das Hauptgewicht der Bedeutung des Forschers Czižek liegt aber in seinen hervorragenden Spezialstudien über mähr. Tipuliden (Schnacken), von denen uns nicht bloß die einzig dastehende Sammlung mähr. Schnacken.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt unbekannt

Artikel/Article: [Direktor Karl Czizek. XIII](#)